

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(gültig für Servicenummern (National) der MK DaTel GmbH)

1. Allgemeines / Vertragsabschluss

1.1 MK DaTel GmbH (nachfolgend "**mkdatel**" genannt) erbringt ihre Leistungen für ihre Vertragspartner (nachfolgend „Kunde“ genannt) ausschließlich aufgrund der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) sowie der jeweiligen Leistungsbeschreibung von **mkdatel**. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind neben der jeweiligen Leistungsbeschreibung der vom Kunden beantragten Leistung wesentlicher Bestandteil eines jeden Vertrages mit **mkdatel**.

1.2 Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden auch ohne ausdrücklichen Widerspruch durch **mkdatel** keine Anwendung.

1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Verhaltenskodex des FST e.V. (die Auflagen und Bedingungen zum Telefonmehrwertdienst), die Leistungsbeschreibungen und Preislisten von **mkdatel** sowie deren Änderungen werden Vertragsbestandteil, indem sie entweder auf der Homepage von **mkdatel** veröffentlicht sind und/oder dem Kunden übersandt werden.

1.4 **mkdatel** darf sich Dritter als Erfüllungsgehilfen bei der Erfüllung ihrer Leistungsverpflichtungen bedienen. Die vertraglichen Pflichten von **mkdatel** bleiben hiervon unberührt. **mkdatel** ist berechtigt, die den Leistungen zugrundeliegenden technischen Plattformen zu ändern oder sich alternativer Erfüllungsgehilfen zu bedienen, sofern sich die Leistung für den Kunden nicht verschlechtert und diesem keine zusätzlichen Belastungen über das zumutbare Maß hinaus bestehen.

1.6 Die Aktivierung weiterer Servicenummern und die Änderung von Zielen für Mehrwertdienste erfolgen nach den Wünschen des Kunden im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten von **mkdatel** und der von Ihr beauftragten Dritten.

2. Leistungsumfang / Höhere Gewalt

2.1 Die Höhe des vom Kunden zu entrichtenden Entgeltes bzw. der von ihm beanspruchbaren Kostenerstattung richtet sich nach den jeweils gültigen Preislisten von **mkdatel**, die ebenfalls wesentlicher Bestandteil dieses Vertrages sind.

2.2 Zeitweilige Störungen der **mkdatel** -Dienstleistungen können sich aus Gründen höherer Gewalt, wegen Arbeitskämpfen, behördlichen Maßnahmen sowie technischer Änderungen an den Anlagen der von **mkdatel** beauftragten Netzbetreiber (z.B. Verbesserungen des Netzes, Änderungen der Standorte der Anlagen, Anbindung der Stationen an das Leitungsnetz etc.) oder wegen sonstiger Maßnahmen ergeben, die für einen ordnungsgemäßen oder verbesserten Betrieb der von **mkdatel** beauftragten Telekommunikationsunternehmen erforderlich sind. Dauert eine solche Störung länger als 10 Kalendertage an, hat der Kunde das Recht den Vertrag fristgerecht zu kündigen.

3. Zustandekommen des Vertrages

3.1 Alle Angebote von **mkdatel** sowie die dazugehörenden Unterlagen sind unverbindlich und freibleibend.

3.2 Ein Vertrag kommt durch schriftlichen Auftrag des Kunden und der anschließenden schriftlichen Auftragsbestätigung durch **mkdatel** oder durch die Freischaltung des Dienstes durch **mkdatel** zustande.

3.3 **mkdatel** behält sich das Recht vor, sowohl vor Annahme des kundenseitigen Auftrages als auch während der Laufzeit des Vertrages die Bonität des Kunden zu überprüfen. Hierzu kann **mkdatel** bei der SCHUFA, über Wirtschaftsauskunfteien und/oder Kreditversicherungsgesellschaften Auskünfte hinsichtlich der Kreditwürdigkeit einholen.

3.4 Soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von **mkdatel** oder der Allgemeinheit erforderlich ist und schützenswerte Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden, ist **mkdatel** unter Beachtung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen berechtigt, der SCHUFA und/oder den Auskunfteien Daten aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung (z.B. beantragter Mahnbescheid bei unbestimmter Forderung, erlassener Vollstreckungsbescheid, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen) zu melden. Der Kunde kann bei der für ihn zuständigen SCHUFA Gesellschaft oder Wirtschaftsauskunftei Auskunft über die ihn betreffenden gespeicherten Daten erhalten.

3.5 Führt die Bonitätsprüfung zu begründeten Zweifeln, kann **mkdatel** die Annahme des Auftrages von einer angemessenen, nicht zu verzinsenden Sicherheitsleistung abhängig machen. Erbringt der Kunde die Sicherheitsleistung nicht oder würde die Sicherheitsleistung keinen ausreichenden Schutz vor Forderungsausfällen bieten, behält sich **mkdatel** vor, den Auftrag abzulehnen.

3.6 Ergeben sich innerhalb von acht Arbeitstagen nach der Freischaltung begründete Zweifel an der Bonität des Kunden, so kann **mkdatel** die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses von einer in der vorerwähnten Form zu erbringenden Sicherheitsleistung abhängig machen, die innerhalb einer Frist von acht Arbeitstagen zu entrichten ist. **mkdatel** behält sich vor, vom Vertrag zurückzutreten, sofern der Kunde die Sicherheitsleistung nicht erbringt. Die bis zu diesem Zeitpunkt in Anspruch genommenen Leistungen hat der Kunde zu zahlen.

4. Präambel zum Service 0190-Rufnummer(n) von **mkdatel**

4.1 **mkdatel** stellt dem Kunde eine 0190-Rufnummer unter den Auflagen dieses Kundenvertrages zur Verfügung. Der Betrieb einer Dienstleistung auf der dem Kunden überlassenen 0190-Rufnummer erfolgt durch den Kunden auf eigene Rechnung und Gefahr in Eigeninitiative. Die Überlassung der 0190-Rufnummer erfolgt auf unbestimmte Zeit, bis zur Kündigung dieses Kundenvertrages.

4.2 Der Kundenvertrag, das Konditionsmodell, der FST-Verhaltenskodex sowie die AGB sind Vertragsbestandteile. Der Kunde erklärt, dass er diese Dokumente samt Auflagen und Richtlinien gelesen und verstanden hat, und dass er sich beim Betrieb seines Dienstes unter der 0190-Rufnummer strikt an diese Bestimmungen halten wird.

4.3 Der Kunde ist verpflichtet, sich strikt an die Vorschriften bezüglich der Bewerbung von 0190-Rufnummern zu halten. Dazu gehört die Nennung des Preises für den Anruf der 0190-Rufnummer sowie den Namen des Kunden (Firmenname/Name als Namenskürzel) in Werbeanzeigen oder jeder anderen Art

von Werbemaßnahmen, wenn in diesen Werbemaßnahmen die 0190-Rufnummer genannt wird.

4.4 Sofern der Kunde eigene Dienste unter einer 0190-Rufnummer betreibt, sind die im Verhaltenskodex genannten Bedingungen strikt einzuhalten. Der Kunde erklärt, dass ihm diese Bedingungen bekannt sind und erklärt, dass er sich beim Betrieb seines Dienstes unter der 0190-Rufnummer strikt an diese halten wird.

4.5 Zur grundsätzlichen Nennung der Pflichtangaben, solche in den Werbeschaltungen, als auch zu Beginn eines Gespräches. Diese beinhalten: Die Nennung des Preises für den Anruf in den Werbeanzeigen in Form des Betrages und Zeiteinheit, also z.B. „1,86 €/Min.“ in der Größe von mindestens 7-Punkt (sowie diese AGB). Die Nennung anderer Tarifangaben, wie z.B. „12 Ct/2 Sek.“ ist unzulässig. Zu Beginn eines Gespräches die Nennung des Preises für den Anruf (z. B. „1,86 € für eine Minute“), bei Faxabruf als „sichtbare“ Zeile zzgl. der Angabe einer technischen Hotline im ersten Drittel, welche der Anrufer bei technischen Problemen wählen kann.

4.6 Sollten aufgrund eines Verstoßes durch den Kunde gegen die Bedingungen der Verpflichtungserklärung, des Kundenvertrages, des Verhaltenskodex und der AGB von Dritten gegenüber **mkdatel** weitergehende Forderungen berechtigt erhoben werden, so hat der Kunde aufgrund seines Verschuldens die gesamten Kosten zu tragen. Ferner hat **mkdatel** in einem solchen Fall das Recht offenstehende Vergütungen einzubehalten und/oder geleistete Vergütungen vom Kunde zurückzufordern.

5. Verhaltenskodex für Telefonmehrwertdienste:

Den Verhaltenskodex des FST e.V. (die Auflagen und Bedingungen zum Telefonmehrwertdienst) können Sie unter der Internetadresse <http://www.mkdatel.de/Servicerufnummern.htm> „Verhaltenskodex“ einsehen.

6. Entgelte/Drittnutzung

6.1 Die Entgelte für die von **mkdatel** angebotenen Leistungen bestimmen sich nach der auf der Homepage von **mkdatel** <http://www.mkdatel.de> hinterlegten, jeweils gültigen Preisliste. Die Entgeltspflicht gilt auch bei Anrufweiterleitung auf einen anderen als den im Vertrag bestimmten Anschluss.

6.2 Der Kunde hat auch für Leistungen von **mkdatel** zu zahlen, die durch von ihm zugelassene Nutzung von **mkdatel** - Dienstleistungen durch Dritte, etwa durch Bekanntgabe der Zugangsdaten oder seines Kennwortes entstanden sind.

6.3 Entgelte, die durch unbefugte Nutzung Dritter verursacht wurden, hat der Kunde ebenfalls zu zahlen, wenn er die unbefugte Nutzung zu vertreten hat. Dies ist insbesondere der Fall bei Verletzungen der Geheimhaltungspflichten bezüglich, Kennwort und/oder Zugangsdaten.

7. Zahlungsbedingungen/Aufrechnung/Zurückbehaltung

7.1 Alle Rechnungen von **mkdatel** sind mit Zugang beim Kunden fällig. Die Rechnungsbeträge werden per Bankabbuchung aufgrund einer Einzugsermächtigung des Kunden von dem dort benannten Konto eingezogen. Sollte der Kunde nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, wird für den erhöhten administrativen Aufwand von **mkdatel** eine Bearbeitungspauschale gemäß der auf der Homepage von **mkdatel** hinterlegten, jeweils gültigen Preisliste erhoben.

7.2 Gegen Forderungen von **mkdatel** kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Zurückbehaltungs- oder Leistungsverweigerungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn er Forderungen aus diesem Vertragsverhältnis besitzt.

7.3 Eventuelle Rückzahlungsansprüche des Kunden wegen zuviel gezahlter Beträge, Doppelzahlungen etc. werden dem Rechnungskonto des Kunden gutgeschrieben und mit der nächsten fälligen Forderung verrechnet.

7.4 Monatliche Gebrauchs unabhängige Entgelte sind jeweils für den Monat im voraus zu zahlen. Wird die Leistung nicht über einen vollen Monat erbracht, schuldet der Kunde diese Entgelte anteilig, für jeden Tag ab Bereitstellung der beantragten Leistung 1/30 des Monatspreises.

7.5 Gebrauchsabhängige Entgelte, insbesondere Verbindungspreise sind nach Anfall mit Leistungserbringung, spätestens mit Zugang der Rechnung beim Kunden zur Zahlung fällig.

7.6 Sollte ein Scheck nicht eingelöst oder eine Abbuchung nicht ausgeführt werden können, hat der Kunde die dadurch entstandenen Kosten zu tragen, soweit er die Nichtzahlung zu vertreten hat und er zur Zurückbehaltung nicht berechtigt war. Die Höhe der vorgenannten Kosten ergeben sich aus der auf der Homepage von **mkdatel** hinterlegten, jeweils gültigen Preisliste.

8. Einwendungsausschluss

Einwendungen gegen die Höhe der in Rechnung gestellten Kosten sind umgehend nach Zugang der Rechnung schriftlich bei **mkdatel** unter der Anschrift MK DaTel GmbH, Ludmillastr. 33, 84034 Landshut geltend zu machen. Einwendungen müssen innerhalb von 6 Wochen ab Rechnungsdatum bei **mkdatel** eingegangen sein. Erhebt der Kunde innerhalb dieser Frist keine Einwendungen, gilt die Rechnung als genehmigt. **mkdatel** wird den Kunden auf postalischen Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Einwendung besonders hinweisen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

9. Verzug/Sperre/Kündigung

9.1 Bei Zahlungsverschuldung werden dem Kunden vorbehaltlich der Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens Verzugszinsen in Höhe von 10% p.a. berechnet.

9.2 Gerät der Kunde mit einem Betrag in Höhe von mindestens 50 € in Verzug und ist eine eventuelle Sicherheit bereits verbraucht, kann **mkdatel** die vertraglich geschuldete Leistung zurückbehalten (Sperrung), nachdem dem Kunden zuvor unter Setzung einer 14-tägigen Frist die Sperre angekündigt wurde. Die Möglichkeit einen Dienst ohne Ankündigung gemäß § 19 Abs. 2 Satz 3 TKV zu sperren bleibt hiervon unberührt.

9.3 Gerät der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der geschuldeten Vergütung oder in einem länger als zwei Monate andauernden Zeitraum mit einem Betrag von mindestens 250 € in Verzug, kann **mkdatel** das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.

9.4 Die Möglichkeit aus einem anderen wichtigen Grund fristlos zu kündigen, bleibt von vorstehender Regelung unberührt. Solche wichtigen Gründe sind insbesondere die Eröffnung des Insolvenz- oder Vergleichsverfahrens über das Vermögen des jeweils anderen Vertragspartners. **mkdatel** ist außerdem zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, wenn der Kunde über seine Kreditwürdigkeit, Adresse oder Bankverbindung - soweit das Lastschriftverfahren vereinbart wurde - falsche Angaben gemacht hat.

10. Haftung, höhere Gewalt

10.1 Der von **mkdatel** beauftragte Netzbetreiber haftet gegenüber der **mkdatel**-Kunden für Sach- und Vermögensschäden, soweit diese vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind. Im übrigen haftet der von **mkdatel** beauftragte Netzbetreiber für Sach- und Vermögensschäden, wenn diese auf der Verletzung einer vom Netzbetreiber zugesicherten Eigenschaft beruhen. Soweit der Netzbetreiber fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht auf den vertragstypischen Schaden begrenzt, maximal jedoch € 12.782,30.

10.2 Für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden ist die Haftung von des Netzbetreibers auf € 12.500,- je Nutzer bzw. € 10 Millionen gegenüber der Gesamtheit der jeweils durch ein schadensverursachendes Ereignis Geschädigten begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Für andere als für Vermögensschäden ist die Haftung auf € 25.600,- pro Einzelfall und insgesamt für alle Schadensfälle, die innerhalb eines Vertragsjahres entstehen, auf € 76.700,- beschränkt.

10.3 Alle Rechte des Kunden auf Rücktritt, Kündigung, Wandlung oder Minderung sowie Ersatz von Schäden jeder Art - ganz gleich aus welchem Grund, insbesondere wegen Unmöglichkeit, Verzug, unerlaubter Handlung, positiver Vertragsverletzung, Gewährleistung oder Verschulden bei Vertragsverhandlungen - sind, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

10.4 **mkdatel**, sowie der beauftragte Netzbetreiber haftet nicht für Störungen bei der Zuführung, die im Rahmen der Netzzusammenschaltung mit anderen Netzbetreibern in deren Netzen auftreten.

10.5 Obige Haftung gilt auch für gesetzliche Vertreter, Mitarbeiter, Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfen von **mkdatel** und deren Netzbetreiber.

10.6 Bei Ereignissen höherer Gewalt, die der von **mkdatel** beauftragte Netzbetreiber, die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, haftet **mkdatel**, sowie der beauftragte Netzbetreiber nicht. Bei höherer Gewalt ist die **mkdatel**, sowie der beauftragte Netzbetreiber berechtigt, die Erfüllung ihrer Verpflichtungen um die Dauer der Behinderung und um eine angemessene Anlaufzeit zu verschieben.

10.7 Der Kunde haftet für alle Schäden, die dadurch entstehen, dass Anrufe auf einen anderen Anschluss als den im Vertrag bestimmten, weitergeleitet werden, ohne dass sich der Inhaber des Anschlusses mit der Weiterleitung einverstanden erklärt hat.

10.8 Bei Rechtsstreitigkeiten zwischen **mkdatel**-Kunde und **mkdatel**, hervorgerufen durch Verstoß des Kunde gegen die AGB oder Verhaltenskodex, behält sich **mkdatel** ein vorläufiges Zurückbehaltungs- oder Verrechnungsrecht der Vergütungszahlung bis zur endgültigen Klärung und eindeutig juristischen Feststellung vor.

10.9 **mkdatel** stellt seinen Kunden lediglich Servicenummern zur Verfügung und haftet nicht für Endkundenansprüche, die sich aus dem Inhalt und/oder der Abrechnungsdienstleistung ihrer Kunden bzw. Dritter ergeben. Dementsprechende Reklamationen und Forderungen werden von **mkdatel** an ihre Vertragspartner weitergereicht. **mkdatel** behält sich bei Missbrauch die Abschaltung der Rufnummer und das vorläufige Zurückbehaltungsrecht oder Verrechnungsrecht gemäß §10.5 vor (Auf diesen sei hiermit nochmals ausdrücklich verwiesen).

11 Pflichten des Kunden

11.1 Der Kunde ist verpflichtet, das zu seinem Antrag ausgegebene Zugangsdaten geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren. Er hat sie unverzüglich ändern zu lassen, wenn die Gefahr besteht, dass er die Geheimhaltung nicht mehr gewährleisten kann.

11.2 Der Kunde hat sicherzustellen, dass während einer Anwendung mindestens 40% der generierten Anrufe an den Zielanschlüssen abgefragt werden. Wird diese Grenze unterschritten, kann **mkdatel** die Zahl der gleichzeitig möglichen Anrufversuche begrenzen bzw. die Anrufe auf eine Hinweisansage (Standardhinweisansage) schalten.

11.3 Der Kunde hat **mkdatel** eine Änderung seiner Rufnummer, seines Namens, der Rechtsform, der Adresse oder der Bankverbindung - soweit die Einziehung der fälligen Entgelte im Wege des Lastschriftverfahrens vereinbart ist - unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

11.4 Der Kunde wird die Leistungen von **mkdatel** nicht in missbräuchlicher Weise oder zur Vornahme rechtswidriger Handlungen nutzen. Der Kunde wird **mkdatel** von allen Ansprüchen Dritter freistellen, die aus der Verletzung dieser Verpflichtung resultieren.

11.5 Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass die Anrufe, die zu einem Anschluss weitergeschaltet werden, bei dem ankommende Anrufe ebenfalls weitergeschaltet werden, dass der Inhaber desjenigen Anschlusses, zu dem die Anrufe weitergeleitet werden sollen, damit einverstanden ist.

11.6 Der Kunde wird keine Einrichtungen benutzen oder Anwendungen vornehmen, die die physikalische oder logische Struktur des öffentlichen Telekommunikationsnetzes verändern und keine Veränderungen vornehmen, die die Sicherheit des Netzbetriebes gefährden können.

11.7 Störungen aller von ihm genutzten Leistungen sowie Umstände, die die Funktionalität des Netzes oder der Leistungen von **mkdatel** beeinträchtigen können, wird er **mkdatel** unverzüglich mitteilen.

11.8 Verpflichtungs- und Unterlassungserklärung für Partner von Flirt-, Chat- oder Erotiklines: Der Kunde erklärt verbindlich und unwiderruflich, dass er weder mittelbar noch unmittelbar, persönlich oder durch direkte oder indirekte Mitarbeiter seines Hauses eigene oder fremde Servicenummern auf Audiotextsystemen (Lines mit 0800er-Zugang anderer Chat-Anbieter) kontaktieren wird. Der Kunde trägt dafür Sorge, dass er und alle Mitarbeiter seines Hauses, die er bei seiner Geschäftstätigkeit bedient, keine Servicenummern solcher 0800-Chat-Anbieter anwählen wird, um dort seine Telefonnummern zu kommunizieren, die unmittelbar oder mittelbar geschäftlichen Zwecken dienen.

11.9 Die Vergütungszahlungen aus dem **mkdatel** Service sind Einkommenssteuerpflichtig. Die von **mkdatel** errechneten Vergütungszahlungen werden an den Kunden zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer abgeführt. Der Kunde erklärt sich als ausdrücklich darauf hingewiesen, dass er die Mehrwertsteuer selbst an das zuständige Finanzamt abführt und seine Einkommenssteuerbelange eigenständig regelt. **mkdatel** ist somit aus der Haftung befreit.

12. Wartung

Aus dem Ausfall der Nutzungsmöglichkeit während notwendiger Wartungsarbeiten bei den von **mkdatel** beauftragten Netzanbietern kann der Kunde gegen **mkdatel** keine Ansprüche auf Schadenersatz herleiten.

13. Dauer des Vertragsverhältnisses/ Kündigung

13.1 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann von beiden Vertragspartnern jederzeit schriftlich mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Soweit in einzelnen Verträgen zu den vom Kunden beantragten Diensten eine abweichende Regelung hinsichtlich Vertragslaufzeit und Kündigung getroffen wurde, geht diese der vorstehenden Regelung vor.

13.2 Kündigt der Kunde das Vertragsverhältnis, bevor die Leistungspflicht von **mkdatel** begonnen hat, hat er **mkdatel** die Aufwendungen für bereits durchgeführte notwendige Arbeiten zu ersetzen, es sei denn **mkdatel** hat die Kündigung zu vertreten.

14. Fernmeldegeheimnis und Datenschutz

14.1 **mkdatel** erhebt, verarbeitet oder nutzt personenbezogene Daten des Kunden nur, wenn und soweit der Betroffene eingewilligt hat oder das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), das Telekommunikationsgesetz (TKG), die Telekommunikationsdienstunternehmen- Datenschutzverordnung (TDSV) bzw. eine andere Rechtsvorschrift es anordnet oder erlaubt.

14.2 **mkdatel** wahrt das Fernmeldegeheimnis im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Für den Umgang mit den übermittelten Daten in Fernmeldeanlagen ausländischer Netzbetreiber gilt das jeweilige nationale Recht.

15. Gerichtsstand / Anwendbares Recht

15.1 Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten in Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Landshut, sofern es sich bei dem Kunden um einen Vollkaufmann handelt. **mkdatel** kann ihre Ansprüche jedoch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden geltend machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt hiervon unberührt.

15.2 Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen **mkdatel** und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

16 Abschlussbestimmungen/Übertragung von Rechten und Pflichten/Schriftform

16.1 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Vertragsvereinbarungen, die von den hier getroffenen abweichen, bedürfen ebenso der Schriftform, wie einseitige Erklärungen der Vertragspartner, z. B. Einwendungen, Kündigungen etc.

16.2 Der Kunde kann seine Rechte und Pflichten aus dem geschlossenen Vertrag grundsätzlich nicht übertragen.

16.3 Ist eine dieser Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam oder sollte der geschlossene Vertrag eine Lücke aufweisen, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die entsprechende gesetzliche Vorschrift.

Stand: 27.01.2006